

Projekte zur Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen in Baden-Württemberg

Ersatzfreiheitsstrafe in Baden-Württemberg: Geldstrafen durch Arbeit abarbeiten, statt im Gefängnis zu sitzen. Wie das Land Hafttage und Kosten einspart.

Baden-Württemberg: Effiziente Maßnahmen zur Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen

In Baden-Württemberg wurde erfolgreich ein Projekt implementiert, um Personen, die aufgrund unbezahlter Geldstrafen mit einer Haftstrafe konfrontiert sind, zu unterstützen. Durch das Programm „Schwitzen statt Sitzen“ konnten im Jahr 2023 beachtliche 20 Millionen Euro eingespart und fast 120.000 Hafttage vermieden werden. Diese Zahlen verdeutlichen den Erfolg der Maßnahmen zur Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen im Bundesland.

Die Ersatzfreiheitsstrafe wird nur als letztes Mittel angewendet, wenn eine Geldstrafe nicht bezahlt wird und auch nicht eingetrieben werden kann. Ein Tag in Haft kostet den Steuerzahler rund 180 Euro. Daher ist es von großer Bedeutung, Alternativen anzubieten, um eine Haftstrafe zu vermeiden. Seit November 2020 bietet das Land Baden-Württemberg Unterstützung in Form von Sozialarbeitern an, die Personen im Falle drohender Ersatzfreiheitsstrafen aufsuchen. Durch Beratung über Ratenzahlungen oder gemeinnützige Arbeit wird versucht, die Verbüßung einer Strafe zu verhindern. Im vergangenen Jahr konnten auf diese Weise 26.559 Hafttage eingespart werden.

Die Justizministerin Marion Gentges betonte die Wichtigkeit dieser Projekte, da sie nicht nur den Verurteilten helfen, sondern auch erhebliche Kosten für Haftstrafen einsparen. Es ist im Interesse aller Beteiligten, eine sinnvolle Alternative zur Ersatzfreiheitsstrafe anzubieten, um sowohl die Situation der Betroffenen zu verbessern als auch die finanziellen Belastungen für den Staat zu reduzieren.

Dies zeigt, dass präventive Maßnahmen wie Beratung, Ratenzahlungen und gemeinnützige Arbeit eine effektive Lösung darstellen, um Ersatzfreiheitsstrafen zu vermeiden und gleichzeitig den Betroffenen dabei zu helfen, ihre Schulden zu begleichen. Durch die Unterstützung und Sensibilisierung der Personen kann eine Haftstrafe vermieden werden, was letztendlich im Interesse der gesamten Gesellschaft liegt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de